

Silber: Physische Nachfrage explodiert...

Autor: Andreas Hoose | 28. Oktober 2022



Am vergangenen Mittwoch berichteten wir über einen Beitrag von Ronan Manly von BullionStar.com, der aufdeckte, dass mehr als 50% des lieferbaren Silbers an der COMEX plötzlich „nicht verfügbar“ ist.

Manly brachte diesen Tweet des Metallexperten Nicky Shiels vom 19. Oktober, der über die Teilnehmer der jährlichen LBMA-Konferenz (Gold) in Lissabon sagte: **„Sie sind für das kommende Jahr leicht bearish für Gold (\$1830 bis zur Konferenz 2023), aber super bullish für Silber (\$28,30!), da der Schwerpunkt auf der physischen Verknappung aufgrund der beispiellosen Nachfrage lag.“**

Zweitens befindet sich der Kassamarkt für Silber nach wie vor in einer Backwardation, was bedeutet, dass der Kassapreis für Silber über dem Terminpreis liegt, was auf eine derzeit extrem starke Nachfrage nach physischem Metall hindeutet...

Und wie das nachstehende Diagramm zeigt, sind die Silber-Futures in den letzten vier Monaten ins Leere gelaufen, während der Preis für physische Münzen in die Höhe geschneilt ist. Achten Sie auf die ansteigende grüne Linie in der folgenden

Grafik:



Die Nachfrage ist zuletzt derart explodiert, dass der Aufschlag für physisches Silber gegenüber dem Kassamarkt mit aktuell rund 75 Prozent beispiellos ist. Die nachstehende Grafik zeigt das...



Das Ergebnis? Edelmetallhändler bieten mittlerweile riesige Aufschläge auf den Spotpreis für den Ankauf von Silber an. APMEX zum Beispiel offeriert derzeit 10,0 US-Dollar über Spot pro Münze!



SELL TO US

Get Paid in One Business Day*

**Some Restrictions Apply*

Exclusive Sell-Back Offer

Due to record demand for Silver American Eagles and limited availability in the market, we have an exclusive limited-time sell-back offer for you. **For the next 10 days, we are offering a sell-back price of spot plus \$10 per coin on Silver American Eagles.**



Silver American Eagles

Limited-time Sell-back price:

Spot Price + \$10 per coin

SD Bullion bietet 10,50 und 11,00 US-Dollar über dem Spotpreis. Update: CEO Dr. Tyler Wall sagt, dass der physische Silbermarkt „**so eng ist, wie ich es noch nie gesehen habe**“ und fügt hinzu, dass sein Unternehmen seit über einer Woche 11,00 US-Dollar über Spot für US-amerikanische Silver Eagles anbietet.



2022 AMERICAN SILVER EAGLE COINS

Bid Price: +\$11.00



AMERICAN SILVER EAGLES - *RANDOM*
YEAR

Bid Price: +\$10.50

Dr. Wall kommentiert die Entwicklung folgendermaßen:

„Die Silberhändler, mit denen wir regelmäßig sprechen, scheinen es satt zu haben, immer wieder von der Anspannung des Marktes zu hören, ohne dass sich der Spotpreis der Bank bewegt. Das könnte sich jedoch ändern, wenn die Entleerung der COMEX- und LBMA-Tresore noch länger anhält. Eine Person, mit der ich regelmäßig spreche und die den Betrieb eines COMEX-Depots aus erster Hand kennt, sagte mir kürzlich, dass es kein Silber mehr gibt, die Leute haben es nur noch nicht begriffen. Eine interessante Aussage, wenn man bedenkt, dass an der COMEX angeblich noch 35 Millionen Unzen Silber registriert sind.

Ein Teil der Silberbarrenproduktion ist bis März 2023 bestellt, und fast jede Silberrunde/-münze ist mindestens vier Wochen vom Kauf entfernt, die meisten sechs bis acht Wochen.

Auf dem Großhandelsmarkt ist bereits das zu beobachten, was sich in den kommenden Wochen auch im Einzelhandel manifestieren wird: eine vollständige Entkopplung der Preise für lieferbares Silber. Dies ist bereits bei den Eagles der US-Silbermünze zu beobachten, wo die Prämien inzwischen fast 100 % des Spotpreises betragen.

In den seltenen Fällen, in denen jemand Bestände anbietet, die tatsächlich vorhanden sind, in einem Regal stehen und am selben Tag versandt werden können, wird die Prämie auf diesem Markt fast irrelevant. Es gibt praktisch keinen Preis, der zu hoch ist, wenn man nur drei Stunden im Nachhinein denkt. Wer ein Nickerchen macht, verliert.“

Die große Frage ist wie immer: Wie geht es jetzt weiter?

[Der englischsprachige Original-Artikel ist hier erschienen...](#)

Unser Kommentar:

Allmählich deutet sich an, was wir schon lange erwartet haben: Der physische Silbermarkt beginnt die Kontrolle über die Preisfindung zu übernehmen. Noch steht diese Entwicklung ganz am Anfang. Anleger sind daher gut beraten, den „frühen Vogel“ zu mimen und sich im Silbermarkt schon jetzt zu positionieren, mit physischen Metallen, ganz besonders aber auch mit den Aktien aussichtsreicher Silber-Produzenten und -Explorer. Das Thema bleibt einer unserer Analyse-Schwerpunkte. Mehr dazu in der November-Ausgabe des Antizyklischen Börsenbriefs...

[Home](#)